

C3136 F

Schwimmverein

Poseidon Hamburg e.V.

WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE

**Drachenboot-Cup
am 8. Oktober 2016**



VEREINSZEITUNG 3 | 2016

www.druckunddesign-hamburg.de

zuhören, verstehen,
gestalten, entwickeln.



**druck
unddesign**
full-service-agentur für druckmedien

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Geburtstage / Neue Mitglieder	4
Protokoll der JHV 2016	5
Schwimmeisterseite	8
Hamburger Abendblatt-Artikel	11
Hamburger Jugendmehrkampf 2016	12
Trainingslager im Ollobad	13
Trainingslager in Itzehoe	14
Wettkämpfe Kinder- und Jugendbereich / Vereinsinformationen	16
Wasserzeiten Trimm- und Breitensport	17
Pressemitteilung „Beltquerung“	18
Rekordurkunde Karin Edelbüttel	20
Wasserball – Jugend zahlt Lehrgeld	21
Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2016	22
Preisskat 2016	23

IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM

Herausgeber

SV Poseidon Hamburg e.V.
Olloweg 51
22527 Hamburg
Tel. 040-570 55 22
Fax 040-57 45 13
info@poseidon-hamburg.de
www.poseidon-hamburg.de
(Di. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr)

Herstellung

druck und design
Thomas Göing
Classenweg 60
22391 Hamburg
Tel. 040-536 94 100
Fax 040-536 94 102
info@druckunddesign-hamburg.de
www.druckunddesign-hamburg.de

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Kto. 1287 121600
IBAN DE08200505501287121600
BIC HASPDEHHXXX

Commerzbank
BLZ 200 800 00
Kto. 4311772
IBAN DE3120080000431177200
BIC DRESDEFF200

Redaktion

Jürgen Neubauer
Eidelstedter Weg 195e
25469 Halstenbek
Tel. 04101-454 22

Bankverbindungen

Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123005
IBAN DE66201900030085123005
BIC GENODEF1HH2

Spendenkonto
Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123013
IBAN DE44201900030085123013
BIC GENODEF1HH2

Nächster Redaktionsschluss: 7. November 2016

doppelt gut versorgt

Volkspark - Apotheke
HH-Stellingen ☎ **0800 - 55 34 78 2**
Gebührenfrei

Kleist - Apotheke
HH-Eidelstedt ☎ **0800 - 34 38 37 7**
Gebührenfrei

Volkspark - Apotheke
Kieler Straße 411
22525 Hamburg
Tel. (040) 54 50 77
Fax (040) 5404 384
Mail: info@volksparkapotheke
www.volksparkapotheke.de

Kleist - Apotheke
Eidelstedter Platz 10 d
22523 Hamburg
Tel. (040) 57 61 02
Fax (040) 5700 8211
Mail: info@kleistapotheke
www.kleistapotheke.de

Henrich von Kleist *Zum Wohle Ihrer Gesundheit*

Apotheker
C. Patschkowski

GEBURTSTAGE

Allen Mitgliedern, die im Juli, August und September 2016 Geburtstag hatten oder noch haben, die besten Wünsche für die Zukunft und immer einen kräftigen Treffer vom ganz großen Glück!

- 50 Jahre** Dirk Backhausen, Ute Heiermann, Oliver Laudam und Anette Nebot
- 60 Jahre** Barbara Gödecke, Claus Patschkowski, Catharina Soria-Vega und Dr. Viola Tyblewski
- 70 Jahre** Dirk Cohrs, Claus Knickmeier und Ursula Neubauer
- 75 Jahre** Monika Czisch, Dietrich Mittelstädt, Helga Pleß und Elisabeth Weins
- 80 Jahre** Arlette Busch, Christa Rau und Antje Siegel
- 81 Jahre** Gretel Haack, Gerda Liedtke und Manfred Ohlendorff
- 82 Jahre** Gisela Borstelmann
- 85 Jahre** Peter Arndt, Gerhard Köpcke und Rolf Pleß
- 87 Jahre** Margit Wiehl
- 103 Jahre** Carla Wegner

Herzlichen Glückwunsch!

NEUE MITGLIEDER

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Anja Abbasi, Ghalam Reza Abbasi, Samuel Abbasi, Finn Albrecht, Gergely Antal, Nagham Azzawi, Remas Azzawi, Gabriele Christian, Tereza Cikos, Lena Clausen, Shania Madia, Finnern, Sila Gökay, Martina Hagenah, Farah Haidari, Peter Hermann, Götz Hofmann, Jette Kietzmann, Stefan Kietzmann, Tim Kietzmann, Thore Klink, Annika Klink, Julian Larsen, Swen Lüderitz, Sirkka Lüderitz, Imke Memmler, Helene Frederike Memmler, Matthias Memmler, Lisa Müller, Kiya Liam Nejat Novei, Ellen Probsthein-Schmidt, Dirk Rietzel, Diego Ripoll, Rainer Rötter, Anja Schlüse, Patrick Schlüse, Petra Schubert, Toralf Staub, Alexandra Staub, Fyn Maximus Staub, Marie Teske, Jonas Thiel, Marie Thiel, Tanja Turkus, Dorothea Vearncombe, Julian von Akn, Benedikt Wacker, Benjamin Walter, Zoey Weisner, Maren Westermann und Mikko Wrigge.

Protokoll der Jahreshaupt- versammlung des SV Poseidon am 5. Mai 2016 in der Kreuzkirche in Stellingen

Top 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Jürgen Neubauer begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Tagesordnung und die Einladung form- und fristgerecht mit den Vereinszeitungen Nr. 1/2016 und 2/2016 zugegangen ist.

Jürgen Neubauer stellt weiterhin fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Top 2 Ehrungen

Anschließend werden die Jubilare geehrt, 2 Mitglieder für 25-jährige, 1 Mitglied für 60-jährige, 2 Mitglieder für 65-jährige und 1 Mitglied für 70-jährige Mitgliedschaft (s. a. Heft Nr.1/2016, Seite 6).

Britta Saphar nimmt die Ehrungen der Gewinner der „Jochen-Brockmann-Wanderpokale 2015“, der „Quellbad-Wanderpokale 2015“ und des „Egon-Krumm-Gedächtnis-Pokals“ vor.

Den anlässlich unseres Traditionsschwimmfestes ausgeschwommenen „Jochen-Brockmann-Wanderpokal 2015“ für die Jahrgänge 1997 und jünger in irgendeiner Lage und Strecke mit der jeweils höchsten Punktzahl erhält in diesem Jahr Antonia List, Jahrg. 2002 mit 432 Punkten über 50 m Freistil in 0:31,39. Mit 420 Punkten erhält Pierre Harder, Jahrg. 1999 über 50 m Schmetterling in 0:29,94 den Pokal. Er konnte leider nicht persönlich erscheinen.

Die „Quellbad-Wanderpokale 2015“ werden für die jeweils im Laufe eines Jahres beste schwimmerische Leistung (ohne Altersbegrenzung) in irgendeiner Lage und Strecke an Ciro Lasso, Jahrg 1991 mit 668 Punkten über 400 m Freistil in 4:11,67. Bente Heller, Jahrg. 1991 mit 688 Punkten über 50 m Rücken in 0:30,64 vergeben.

Die „Poseidon-Best/Master-Wanderpokale 2015“ werden für die jeweils im Laufe eines Jahres beste schwimmerische Leistung in irgendeiner Lage und Strecke vergeben. Diese Leistung muss in einem Masterwettkampf erschwommen worden sein. Die Punkteberechnung erfolgt aus der offiziellen DSV-Punktetabelle der Master, d. h. gewertet wird jeweils ab Altersklasse: 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60 usw. Im Jahr 2015 erreichten die höchste Masters-Punktzahl Herr Dieter Seifert, Jahrg. 48 mit 882 Punkten über 50 m Rücken in 0:35,26 sowie Frau Karin Eddelbüttel, Jahrg. 58 mit 970 Punkten über 50 m Rücken in 0:36,46. Leider konnte Frau Eddelbüttel nicht persönlich anwesend sein.

Der „Egon-Krumm-Wanderpokal“ wird in diesem Jahr an den zweiten Schatzmeister Udo Szibalski über-

Geschäftsstellenöffnungszeiten:

dienstags 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr

reicht. Er ist seit 31 Jahren ununterbrochen im Vorstand tätig. Außerdem ist Herr Szibalski der Sicherheitsbeauftragte des Vereins. Sein Verantwortungsbewusstsein und sein Fleiß sind vorbildlich. Auf ihn ist immer Verlass. Dort, wo der SVP Hilfe braucht, ist er zur Stelle.

Allen Gewinnern die herzlichsten Glückwünsche!

Top 3 Ergänzung der Jahresberichte

- a) Jahresbericht 1. Vorsitzender
- b) Jahresbericht 2. Vorsitzender
- c) Jahresbericht 2. Vorsitzender
- d) Jahresbericht Schwimmwart
- e) Jahresbericht Wasserballwart

Jürgen Neubauer weist darauf hin, dass alle Berichte in der Vereinszeitung-Nr. 1/2016 veröffentlicht wurden und stellt die Frage, ob es dazu noch Fragen gibt.

Es wird der neue Jugendwart Lennart Döhle vorgestellt.

Thomas Ahme ergänzt seinen Bericht und teilt mit, dass zwischenzeitlich das BHKW aufgestellt wurde. Die Vorbereitungsarbeiten für den Betrieb des Sportbeckens laufen noch, es müssen noch Fliesen angebracht werden. Der Schwimmmeisterhelfer hat zum Monatsende gekündigt. Daher wird das Freibad vorerst um 8.00 Uhr geöffnet und Herr Gerd Warnken wird uns aushelfen. Für Nichtmitglieder ist der Einlass ab 12.00 Uhr. Der Vorstand ist bemüht, demnächst auf die alten Öffnungszeiten zurück zu kommen.

Claus Knickmeier berichtet, dass Anfang der Freibadsaison ein neuer Wirt gefunden wurde.

Anschließend berichtet Lars Hinkelmann über die Situation der 1. Herren-Mannschaft, diese spielt erfolgreich in der 2. Liga Nord. Sie hat die Möglichkeit, sich für das Aufstiegsturnier im Juli 2016 zu qualifizieren.

Danach werden Fragen aus den Reihen der Mitglieder beantwortet, die sich um die Rettungsfähigkeit der Schwimmmeister, die fehlenden Beckenuhren und die Schwimmzeiten in der Halle Niendorf drehen. Die Fragen werden vom Vorstand beantwortet.

Top 4 Bericht des Schatzmeisters

Der erste Schatzmeister Dirk Cohrs erläutert das den Mitgliedern vorliegende Zahlenwerk zu den Einnahmen und Ausgaben 2015.

Günter Quast weist darauf hin, dass der Verein sogenannte „Freie Rücklagen“ bilden kann. Diesem Thema wird Dirk Cohrs nachgehen.

Danach wird nach der Position „Kids in die Clubs“ gefragt. Der Vorstand beantwortet die dazu gestellten Fragen.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer

Günter Scheuermann und Michael Ecks haben am 02.05.2016 in Anwesenheit von Dirk Cohrs die Kassenprüfung durchgeführt. Alle Fragen wurden vollständig und sachgerecht beantwortet. Ein Dank geht an die Kassendamen für die Erstellung der täglichen Kassenabrechnung. Günter Scheuermann stellt den Antrag auf

Entlastung des Vorstandes. Bei Stimmenthaltung des Vorstandes wird dem Vorstand ohne Gegenstimmen Entlastung erteilt.

Top 6 Wahlen gemäß § 15 ff der Satzung

- a.) Erster Vorsitzender (bisher Jürgen Neubauer)
Hier schlägt der Vorstand Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten.
Jürgen Neubauer wird mit 46 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 1 Enthaltung wieder gewählt.
Jürgen Neubauer nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
- b.) Zweiter Schatzmeister (bisher Udo Szibalski)
Hier schlägt der Vorstand Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten.
Udo Szibalski wird mit 46 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 1 Enthaltung wieder gewählt.
Udo Szibalski nimmt die Wahl an.

Top 7 Verschiedenes

Aus den Reihen der Mitglieder wird nach der Mitgliederzahl gefragt sowie der Anzahl der Mitglieder unter 18 Jahren. Es sind insgesamt 1.135 Mitglieder darunter 438 unter 18 Jahre.

Susi Döhle weist auf den Tag des offenen Bades am 28. Mai 2016 hin und teilt mit, dass noch Helfer für den Aufbau und die Veranstaltung gesucht werden.

Herr Jens Witte schreibt bereits für den Wasserballbereich. Kann er als offizieller Pressewart für den Verein tätig sein? Lars Hinkelmann wird ihn ansprechen.

Danach kommt die Frage, wie die Vergünstigung Happy Hour geregelt ist. Kann ein Student, der bereits den ermäßigten Eintrittspreis bezahlt, bei der Happy Hour diese zusätzliche Vergünstigung erhalten? Dies ist nicht möglich.

Nochmals wird aus den Reihen der Mitglieder über die geringe Teilnahme an den Arbeitseinsätzen hingewiesen. Es wird angeregt, dass evtl. schon vorher über die anstehenden Arbeiten informiert, auf Wettkämpfe geachtet wird und dass evtl. über einen Newsletter (per Mail) alle Mitglieder – soweit E-Mail-Anschriften vorhanden – informiert werden.

Danach wird auch nochmals auf die Beepatenschaften hingewiesen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Jürgen Neubauer beendet die Jahreshauptversammlung 2016.

Christine Schmidt, Schriftführerin

Bitte Termin vormerken: Unser diesjähriges Preisskatturnier findet am 20. November 2016 um 10.30 Uhr statt!

Rückblick auf die Schwimmsaison 2016

Die Saison 2016 ist Geschichte. Und wie das mal so mit Geschichten ist, gibt es das eine oder andere zu erzählen. Ich hol mal etwas aus und fange mit dem April an. Wir haben richtig Gas gegeben, um das Bad am 5.5. aufzumachen. Der Dank geht an einige wenige, die beim Arbeitseinsatz mit dabei waren. Leider haben wir nicht alles geschafft, was wir uns vorgenommen haben. Wir beschlossen, das Hauptbecken nicht zu malen, da uns die Zeit gefehlt hat. Wenn wir aufmachen ist immer noch eine Menge zu tun, das ist halt eben so. Wir konnten diese Saison trotz fehlendem BHKW immer eine sehr gute Wassertemperatur anbieten. Dass es dem einen oder anderen zu kalt oder zu warm war, lag wohl eher daran, dass die Duschbereitschaft echt im Keller ist. Es ist doch klar, wenn ich einige Zeit in der Sonne gesessen habe und dann ungeduscht ins Wasser gehe, dass das Wasser kalt ist – oder? (Aber das wird sich wohl auch nie ändern, oder?). Ich war



auch sehr überrascht, dass einige wenige (die auch nie oder noch nicht beim Arbeitseinsatz waren) dann doch noch so viel zu meckern hatten. Aber auch das wird sich wohl nie ändern – oder? Aufgefallen ist mir dieses Jahr, dass über das eine oder andere gemeckert wurde, aber es gab auch grenzwertige Situationen, die ich



ARMATUREN - ARNOLD

22525 Hamburg (Eidelstedt) · Ottensener Straße 120
Telefon Sa.-Nr. 5 40 40 11, Telefax 54 25 35

Das Fachgeschäft für Absperrorgane und Rohrverbindungsteile für alle Medien aus Messing, Rotguß, Kupfer, Stahl, Temperguß, Edelstahl sowie Kunststoffen, Rohrlager in Kupferrohren, Präzisionsstahlrohren, Gasrohren, Edelstahlrohren und W I C U Rohren.

nicht ganz nachvollziehen kann. Mal ein paar Beispiele: „Ich bin Mitglied, mir hat hier keiner was zu sagen.“ Oder: „Ist mir doch egal. Ich bin Mitglied.“ Oder: „Oh, das hab ich nicht gelesen, ich dachte, das ist nur für Nichtmitglieder.“ Ja genau, und deswegen haben wir das auch da zum Lesen hingehängt, wo nur unsere Mitglieder sind. GEHT'S NOCH!?. Aber der Hammer ist: „Was Sie mir sagen interessiert mich nicht!“ Wenn nicht der Schwimmmeister, wer hat den hier was zu sagen? Mit dem Erwerb der Mitgliedschaft erwirbt man keine Eigentums- oder Gewohnheitsansprüche – oder? Aber es gibt ja zum Glück, (und das ist die große Mehrheit) die das, was wir hier als Schwimmmeister machen anerkennen und unsere Arbeit sehen und würdigen. Mal davon abgesehen, dass wir das Sportbecken nicht mehr zwei Tage am Vormittag in der Woche zur Reinigung gesperrt haben oder die Umkleide nicht mehr in der Badezeit grundgereinigt werden. Hat sich doch das eine oder andere in den letzten Jahren geändert – oder?

Wir hatten am Anfang der Saison mal wieder Pech mit unseren Mitarbeiter, dass heißt für mich elf Wochen allein Dienst machen mit allem was da zu gehört. (Oh, der arme Herr Schwimmmeister). Nee Leute, dass war Stress pur.

Die Veranstaltungen in diesem Jahr sind auch alle recht gut über die Bühne gegangen, bis auf die Woche Trainingslager. Ich weiß nicht, warum wir das so viel diskutieren mussten. In erster Line ist das Sportbecken für das Vereinstraining und für Wasserballspiele da. Die

Zeiten, die dann noch frei sind können unsere Mitglieder im Sportbecken schwimmen. Einige scheinen das immer zu vergessen und beanspruchen Eigentums- und Gewohnheitsrecht und meckern dann auf sehr hohem Niveau. Denn welcher Verein oder welches Bad kann so was anbieten, wie wir hier bei Poseidon? ... KEINER!.

Wir versuchen euch Mitgliedern so viel Zeit wie möglich im Sportbecken zukommen zu lassen. Aber habt auch mal Verständnis dafür, dass es nicht immer so laufen kann, wie man sich das wünscht oder vorstellt.

Über den Sommer brauche ich wohl nicht viel schreiben, war halt durchwachsen.

Pressemäßig war auch was los. Der NDR war zweimal hier, einmal Radio Live, und einmal Fernsehen, ein Bericht über den, Dicken“ wie mein Kollege zu sagen flegt. Trotz der Schwierigkeiten von denen ihr nichts wisst, haben wir diesen Sommer dann doch noch sehr gut hinbekommen.

Wir haben einen neuen Mitarbeiter „Apollo“. (Nein, nicht der aus dem Film Rocky, obwohl er kann auch boxen.) Apollo ist zurzeit auf der Prüfung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe und wir hoffen, dass er das schafft und uns dann erhalten bleibt. Er sagt, dass er bleiben will. Mal sehen. Wir haben Anfang September entschieden, dass wir aufgrund des Wetters länger geöffnet haben. Dass es noch mal so heiß wird, hätte keiner gedacht. Wir haben dann während der Verlängerung auch aufgrund des heißen Wetters die Zeiten noch mal spontan geändert, aber nur für die zah-

Poseidon-Nachwuchs erfolgreich – Hamburger Jugendmehrkampf 2016



Die Teilnehmer (v.l.): Lucas Berchtold, Edgar Teuber, Til Freitag, David Schander. Nicht im Bild: Yasin Elawadi. Das Foto wurde anlässlich des Maikäferschwimmens des MTV Heide am 23.4. aufgenommen.

Der Nachwuchs kommt! Am 7. und 8. Mai dieses Jahres fanden am Olympiastützpunkt Dulsberg die diesjährigen Meisterschaften der Jahrgänge 2005 und 2006 statt.

Der Mehrkampf besteht aus den folgenden Disziplinen: 200m Lagen, 15m Delfin-Beinschlag, 7,5m Gleiten, 50m Kraulbeine, 100m Brust, 100m Freistil und 400m Freistil, wobei das Gesamtergebnis über ein Punktesystem errechnet wird.

Im Jahrgang 2005 konnten **Yasin Elawadi** und Lucas Berchtold auf die Plätze 5 und 11 schwimmen.

Im Jahrgang 2006 belegte **Edgar Teuber** den

1. Platz, **Til Freitag** den 3. und **David Schander** den 8. Platz. Edgar und Til, die beide auch in der TG4 am OSP trainieren, konnten also in ihrem „Wohnzimmer“ die Poseidon Flagge hissen. Bei Poseidon werden alle sechs Jungs von Nina trainiert.

Leider konnte aufgrund technischer Auswertungsprobleme am Wettkampftag keine Siegerehrung durchgeführt werden. Da der Reporter bei allen Abschnitten auch als Kampfrichter für Poseidon im Einsatz war, gibt es leider keine Fotos von dem Wettkampf.

Edgar und Andreas Teuber

Das Trainingslager 2016 im Ollobad

22. – 26. August 2016

Wie auch die Jahre zuvor versammelten wir uns im Ollobad um braun zu werden und nebenbei ordentlich zu trainieren.

Am Montag, dem 22.08. mussten viele erst wieder ins Training reinfinden, da einige gerade erst aus dem Urlaub zurückgekehrt waren. In späteren Einheiten benutzten wir Paddles, T-Shirts und Gürtel, um den Trainingseffekt zu steigern. Ebenfalls sehr anstrengend waren die Gummibänder, an denen wir ein- und zweiminütige Sprints ausführen mussten. Eine schöne Abwechslung zum normalen Training war jedoch, dass wir oft das ganze Becken zur Verfügung hatten.

Um 12 Uhr gab es leckeres Mittagessen in der Gaststube in Form eines Drei-Gänge-Menüs. Über die Cola konnte der Cheftrainer nur dann darüber hinwegsehen, wenn insbesondere die kleineren Schwimmer ihr Essen aufgegessen hatten.

Nach zwei sehr anstrengenden Trainingstagen kam der Mittwoch als Erholungstag sehr gelegen. Am Donnerstag und Freitag wurde das Wetter mit über 30 Grad und strahlenden Himmel wirklich wunderbar. Nach den Einheiten am Donnerstag und Freitag war unser Trainingslager schon vorbei. In der Woche danach begann die intensive Wettkampfvorbereitung wieder in der Halle.

Fabian Zhang





Trainingslager des Wettkampfnachwuchses in Itzehoe

2. – 4. September 2016

Die Wettkampfgruppe geleitet von **Nina Biljes** und **Christina Kurtz** fuhren vom 2. bis 4. September 2016 ins Trainingslager nach Itzehoe.

Wir lebten in einem gemütlichen Hüttendorf auf dem Freibadgelände und hatten jeden Tag 2 – 3 Trainingseinheiten.

Nach dem Training durften wir vom Sprungturm springen oder rutschten die Rutsche. Entspannt haben wir im Wirlpool! Abends spielten wir lustige Spiele. Wir veranstalteten einen witzigen Spaßwettkampf und ein spannendes Kickerturnier.



Uns allen hat das Trainingslager sehr viel Spaß gemacht und wir wollen nächstes Jahr wieder los!

Mia W., Mia L., Maria, Lilly und Jana



Wettkämpfe Kinder- und Jugendbereich Wettkämpfe im 2. Halbjahr 2016 (noch in Planung)

Datum	Veranstaltung	Ort	Ausrichter
20.11.2016	7. Klausdorfer Bambini Wettkampf	Kiel	TSV Klausdorf
27.11.2016	2. Eidelstedter Lagentag	Hamburg	SVE
03.12.2016	DMSJ Endkampf	Hamburg	
04.12.2016	DMSJ Endkampf	Hamburg	
11.12.2016	Weihnachtsschwimmen SVP	Hamburg	SVP

+++++

Arbeitseinsätze im Herbst 2016:

**15./16. Oktober (Zeltabbau und Grünanlagenpflege) und
22./23. Oktober (Grünanlagenpflege und Einwinterung)
jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr**

Wir benötigen wieder viele fleißige Helfer, damit unser Bad weiterhin in einem gepflegten Zustand bleibt. Auf zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Der Vorstand

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass die Vereinszeitung des SV Poseidon Hamburg auch unter www.poseidon-hamburg.de zu finden ist.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung: 7. November 2016.

Wasserzeiten Trimm- und Breitensport ab 3. Oktober 2016

Montag

20:50 – 21:40 Bahn 5 Elbgaustraße

Dienstag

20:50 – 21:40 Bahn 3+4 Elbgaustraße

Freitag

20:00 – 21:40 Bahn 3 Bondenwald

+++++

Lieber Gerd!

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Dir ganz herzlich für Deinen unermüdlichen Einsatz am Anfang der Saison zu danken. Wir Frühschwimmer, aber auch viele andere, haben sich darüber gefreut, dass Du uns morgens schon mit einem fröhlichen „Guten Morgen“ begrüßt hast. Deine freundliche und ausgeglichene Art kennen wir ja noch aus früheren Jahren. Da kommen doch viele Erinnerungen aus vergangener Zeit zu Tage. Also, lieber Gerd, wir haben gesehen, es geht manchmal nicht ohne Dich! Alles Gute für Dich ist unser Wunsch.

Deine Annegret

+++++

Pressemitteilung

www.schwimmkalender.de, Hamburg, Dienstag den 30.8.2016

Zwei Hamburger Extremschwimmer sind von Fehmarn nach Dänemark geschwommen

Andere nehmen die Fähre

Im August dieses Jahres gelang zwei Schwimmern des SV Poseidon Hamburg unabhängig voneinander und als erste Hamburger die sog. „Beltquerung“. Dabei legt ein Schwimmer die ca. 20 km lange Strecke von Puttgarden auf der Insel Fehmarn (D) nach Rödby (DK) non-stop nur von einem Boot begleitet und ohne besondere Hilfsmittel, d.h. nur in Badebekleidung (kein Neoprenanzug!), zurück. Die Beltquerung gehört aufgrund von wechselhaften Winden und Strömungen zu einem der schwersten Langstreckenschwimmen der Welt. Bisher haben weniger als 30 Menschen die Beltquerung erfolgreich absolviert.

Am 6.8.2016 gelang Jörg Büttner (49) dieses schwimmerische Kunststück. Er legte seine 20 km in der Zeit von 8:42 h zurück. Dabei war die Ostsee 17,5 °C kalt und ein kräftiger Wind sorgte für hohe Wellen.

Am 24.8.2016 startete seine Vereinskollegin Anke Höhne (45) bei leicht besseren Wetterbedingungen in Puttgarden (Wassertemperatur 18 Grad). Durch aufkommenden Wind und die starke Küstenströmung musste sie 23km schwimmen, um nach 8:06 h den Belt zu meistern. Bei diesem Versuch boten Quallen und Algenblüte zusätzliche Hindernisse. Ihre Schwimmzeit ist die Jahresbestleistung für den Belt.

Für Jörg Büttner stellt die Beltquerung einen Schritt für sein Vorhaben, den Ärmelkanal (ca. 34 km Minimum) in diesem September zu durchqueren, dar.

Für Anke Höhne ist die Beltquerung, nach Ihrer letztjährigen Durchquerung der Straße von Gibraltar (14 km), ein weiterer schwimmerischer Meilenstein als Extremschwimmerin.



Höhne, Wellen



Höhne, Algen



Büttner



Büttner



Höhne am Start



Büttner am Ziel

Rekordurkunden

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie verschiedene Rekordurkunden (FINA, LEN oder/und Masters AK) für erzielte Rekorde „Ihrer“ Schwimmer mit der Bitte um Aushändigung.

Auch im Namen der Vorsitzenden Ulrike Urbaniak und Rekordsachbearbeiterin Sabine Morche-Bloch dankt die Fachsparte Masterssport für die gute Vereinsarbeit und beglückwünscht Sie und die Masters-Aktiven zu den hervorragenden Ergebnissen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.


Valentina Sterz
Auszubildende

Anlagen
Rekordurkunden



**Deutscher Altersklassen-Rekord
MASTERS**

Karin Edelbüttel
SV Poseidon Hamburg

erzielte
über 100 m Freistil - 50m Bahn -
in der Altersklasse 55 am 11.08.2015

die Zeit von **01:08,96.**

DSV
Deutscher Schwimm-Verband e. V.

 
Präsidentin Vorsitzende
Deutscher Schwimm-Verband e. V. Fachsparte Masterssport

Jugend zahlt Lehrgeld!

Nichts zu holen für U15 in Duisburg U13 schwimmt nun Richtung deutsche Meisterschaft

Poseidons Jugendwasserballer bekamen als Nord-Vierter bei der deutschen Vorrunde der U15 ihre Grenzen aufgezeigt. In Duisburg wurden die Eidelstedter gestoppt und schieden nach drei klaren Niederlagen zusammen mit dem TV Weiden aus.

Für Überraschung sorgte der SVV Plauen als Vizemeister aus dem Osten, der sich mit einem 9:8-Sieg gegen Favorit und West-Meister ASC Duisburg mit drei Nationalspielern in seinen Reihen direkt für das Final Six um die Deutsche Meisterschaft qualifizierte. Gastgeber Duisburg muss nun in der Hoffnungsrunde eines der beiden verbliebenen Tickets lösen.

Für Jugendtrainer Alexander Weik waren die drei Niederlagen keine Überraschung: „Der Weg an die deutsche Spitze ist steinig, dass hatte ich den Jungs schon vorab gesagt“. Etwas enttäuscht war Weik vom anfänglichen Auftreten seiner Jungs im Duisburger Freibad. Die 13- bis 15-jährigen Poseidonen verschliefen am Sonnabendmittag regelrecht den Start der Partie gegen den SV Weiden aus der Oberpfalz. 5:3 ging die zweite Spielhälfte an die Poseidonen, machte allerdings nach einem 0:10-Rückstand zur Pause eine enttäuschende 5:13-Niederlage gegen den Süd-Dritten.



Intensiver Zweikampf im Angriff um die beste Position vorm Tor. Poseidons U15-Center Vincent Hartwig (dunkle Kappe) wird vom Weidener Verteidiger Robert Reichert abgeschirmt. (Foto: Jens Witte)

Besser machen wollen es nun die jüngeren Jahrgänge des SV Poseidon. Die U13 reist nach Darmstadt zur deutschen Vorrunde. Gegner dort neben Gastgeber WV Darmstadt 70 (Süd-Dritten) sind West-Meister SV Bayer Uerdingen 08 und der Vizemeister aus dem Osten SG Neukölln Berlin. Die weiteste Anreise hat Torwart Kaan Karakus (13), er fliegt extra vom Schulaustausch aus Toulouse ein!

Jens Witte



Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V.
 Betriebssportverband Hamburg e.V.
 Wassersportabteilung der Sportvereinigung
 Polizei Hamburg



Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2016

Sonnabend, den 8. Oktober 2016 ab 10:30 Uhr
 Poseidon-Bad – Olloweg 51 – Hamburg-Eidelstedt/Stellingen

Ablauf und Wertung: Beim Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup sitzen sich jeweils zwei 6er Teams in einem Drachenboot gegenüber. Nach dem Startkommando versucht jedes Team mit kräftigen, schnellen und synchronen Paddelschlägen, das andere Team rückwärts zu bewegen. Sobald die Markierung am Schwimmbadrand überschritten worden ist, spätestens aber nach 20/30 Sekunden, ist der Wettkampf beendet. Das Team, das die Markierung auf der eigenen Seite nicht überschreitet und wiederum den Gegner dazu bewegt, die eigene Markierung vor 20/30 Sek. zu überschreiten, gewinnt. Wer den Gegner sichtbar aus der Null-Position zieht, ist nach 20/30 Sek. Gewinner. Es wird in Gruppen gestartet, und in einer Turnierform werden die Sieger ermittelt. Der KO-Sieger erhält 4 Punkte (Sieg innerhalb von 10 Sek.) der Sieger mit Linienüberschreitung erhält 3 Punkte, einfacher Sieg mit Raumgewinn zählt 2 Punkte, kein Sieger (kein Raumgewinn) zählt 1 Punkt und Verlierer 0 Punkte.

Es wird in 4+1 Leistungsgruppen gestartet:

SPORT - 30 Sekunden - aktive Drachensportler - in den Gruppen Open (mixed) und Frauen

FUN - 20 Sekunden - alle Drachensport Interessierten in den Gruppen Open und Frauen

FUN Betriebssport - In der FUN Betriebssport findet eine zusätzliche, separate Wertung nur für Betriebssportteams statt. Es wird um den Wanderpokal des Betriebssportverbandes gepaddelt.

Letzter Stichtag für die Meldungen: 25. September 2016.

Zeitraum für die Veranstaltung:

Start 11:00 Uhr - Finals ab ca. 16:00 Uhr - Siegerehrung gegen 18:00 Uhr mit gemütlichem „Beisammensein“ im Zelt. (Uhrzeiten in Abhängigkeit von den Meldungen und Wetterbedingungen) Für das „leibliche Wohl“ in den Pausen wird mit einem Getränkestand und Grill gesorgt.

Startgeld pro Person: 10,00 € (jeder erhält einen Wertgutschein für ein Getränk und eine Wurst)

Einladung zum traditionellen Preisskat am 20. November 2016, 10.30 Uhr

am Beckenrand (ehemalige Poseidon-Stuben).

Wir laden heute herzlich ein, in den Räumen am Beckenrand Gast zu sein. Wann, wie und wo steht für alle Fälle auf diesem Blatt an anderer Stelle.

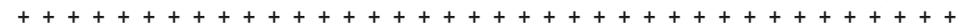
Es wäre schön, wenn zur angegebenen Frist mit recht vielen Spielern zu rechnen ist!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sonntag und wünschen „Gut Blatt“!

Anmeldungen bei Annegret,
 Telefon 540 82 04

oder beim Gastwirt,
 Telefon 570 45 51

Annegret und Karl-Heinz







- über 200 Sorten Bier**
- über 450 Sorten Wein**
- Mineral- und Heilwasser**
- Säfte, Nektare sowie Limonaden**
- Spirituosen**
- Sekt und Champagner**

Nutzen Sie auch unseren Heimservice!

Fohsack Getränkemarkt • Waldhof 2 (Ecke Pinneberger Str.) • 25474 Ellerbek
 Telefon (0 41 01) 374949 • Fax (0 41 01) 374950 • Internet <http://www.fohsack.de>



arena®

WATER INSTINCT ITALY

MWSSport
THOMAS SCHLÜNZ

MWSSport · Kleiner Schäferkamp 21 · 20357 Hamburg
Telefon 040-53 93 39 55 · Fax 040-53 93 39 56
Mobil 0172-511 58 32 · E-Mail t.schluenz@mws-sport.de